



KARL MARX  
FRIEDRICH ENGELS  
GESAMTAUSGABE  
(MEGA)

ERSTE ABTEILUNG

WERKE · ARTIKEL · ENTWÜRFE

BAND 31

HERAUSGEGEBEN VON DER  
INTERNATIONALEN MARX-ENGELS-STIFTUNG  
AMSTERDAM

FRRICH ENGELS  
FWERKE · ARTIKEL  
ENTWÜRFEFOKTOBER  
FREBRUAR 1891

# Internationale Marx-Engels-Stiftung

## Vorstand

Kirill M. Anderson, Jaap Kloosterman, Herfried Münkler, Hans Pelger

## Redaktionskommission

Elena M. Aržanova, Georgij A. Bagaturija, Beatrix Bouvier, Terrell Carver,  
Galina D. Golovina, Jürgen Herres, Götz Langkau, Manfred Neuhaus, Teinosuke Otani,

## Inhalt

	Text	Apparat
Verzeichnis der Abkürzungen, Siglen und Zeichen		601
Einführung		605

## Inhalt

---

	Text	Apparat
Einleitung zu Sigismund Borkheims Broschüre „Zur Erinnerung für die deutschen Mordspatrioten. 1806–1807“	49	722
Vorarbeiten für die Broschüre „Die Rolle der Gewalt in der Geschichte“	55	732
Entwurf des Vorworts zur Broschüre „Die Rolle der Gewalt in der Geschichte“	57	740
Gliederung des Kapitels IV der Broschüre „Die Rolle		



Dubiosum	Text	Apparat
----------	------	---------



	Text	Apparat
Übersetzungen, die von Engels angefertigt oder	545	1301

## REGISTER

Namenregisteroci4763.7T1343





ersten Bandes aus und schrieb in den ersten Novembertagen das Vorwort, das mit dem 5. des Monats datiert ist. (Siehe MEGA



gierten Jahren in der Bewegung war Engels nicht selten sein eigener Zeitzeuge und verarbeitete in seiner Darstellung persönliche Erinnerungen und Erfahrungen. Eine weitere Quelle für geschichtliche und theoretische Arbeiten bildeten Bücher in seiner persönlichen Bibliothek, die vielfach schon durch Marginalien erschlossen worden waren. Frühere Studien und Schriften, die Marx und er verfaßt hatten, dienten bei den größeren Arbeiten als Grundlage. Nur in wenigen Fällen beschaffte er sich spezielles Material (siehe S. 880/881) oder fertigte gezielt Vorarbeiten an (siehe S. 735/736 und 1163).

Engels verstand leicht zu formulieren, und für die Wirkung seiner Publizistik kam ihm zugute, daß er selbst komplizierte Probleme klar und allgemeinverständlich darzulegen vermochte. Kautsky nannte ihn einen „Meister der populären Darstellung“ (S. 497). Auch die Texte dieses Bandes weisen ihn als gewandten Schreiber aus, der sachlich zu argumentieren und scharf zu polemisieren verstand, aber – wie Auszüge aus Gedichten Shelleys – die literarische Nachdichtung beherrschte. Über die Wirkungsgeschichte der einzelnen Texte, die mitunter zahlreicher Nachdrucke und Übersetzungen erfuhren, gibt der Abschnitt Überlieferung im wissenschaftlichen Apparat Auskunft.

Der erste Artikel des Bandes „Situation politique de l'Europe“ ist die erste öffentliche Stellungnahme von Engels zur weltpolitischen Lage seit dem Ausbruch der Doppelkrise der Jahre 1885–1887, in der der Aufstieg von General Boulanger und die zunehmende Revanchestimmung in Frankreich zeitlich zusammenfielen mit einer erneuten Balkankrise und dem Bruch des Bündnisses zwischen Österreich und Rußland (siehe S. 633). Als nationalistische Kreise in Rußland unter der Devise gemeinsamer Gegnerschaft zu einem Bündnis mit Frankreich drängten, drohte Deutschland



## Einführung



Einigung unter der Vorherrschaft Österreichs lediglich „ein romantischer Traum“ (S. 77). Die Einigung unter der Hegemonie Preußens betrachtet er als historischen Fortschritt, ohne daß er von seiner und Marx' Kritik an Preußen als einem Staat, der sich auf Kosten Deutschlands und in Abhängigkeit von Rußland konsolidiert habe, Abstand nimmt.

Bismarck ist für ihn „nur preußischer Revolutionär von Oben“ (S. 89), der vor allem die notwendige Willenskraft aufgebracht habe, um gegen innere und äußere Widerstände die nationale Einheit durchzusetzen. Engels meint allerdings, er habe „nie auch nur die Spur einer eignen politischen

hzustanes  
((S.)-249.7(37).)-47161(Den)-482.4(Kreg.)-47191(von)-4829(1866n)-48226(und)-  
unest er



die in London herausgegebene erste Zeitschrift russischer Sozialdemokraten,





Wie sehr sich Engels bei der Verbreitung der Marxschen Ideen engagierte, zeigen die Neuauflagen und Übersetzungen der von Marx und ihm verfaßten Schriften, an denen er beteiligt war. Die Anzahl der Neuauflagen und Übersetzungen sowie der Vorworte dazu war in den Jahren 1883 bis 1895 in der Tendenz steigend – Ausdruck der zunehmenden Rezeption Marxscher Ideen.

Die in diesem Band enthaltenen zehn Vorworte geben in der Regel eine Begründung für die betreffende Wiederveröffentlichung Engels' zu meist T\*J(T)mi-403









gels antwortete auf eine Anfrage aus Österreich, wo dieser damals besonders virulent war (S. 249–251). Er betrachtete den Antisemitismus als „Merkzeichen einer zurückgebliebenen Kultur“ (S. 249) und siedelte ihn ausschließlich in



Auseinandersetzung zwischen Marxisten und Bakunisten in der Internationa-

Im dritten Fall sah sich Engels zu persönlicher öffentlicher Stellungnahme veranlaßt, als er im Jahre 1890 in Auseinandersetzungen innerhalb der deutschen Sozialdemokratie verwickelt wurde. Mit dem Ende des Sozialistengesetzes stand die Sozialistische Arbeiterpartei Deutschlands vor der Notwendigkeit, ihre politische Praxis taktisch, organisatorisch und programmatisch auf die Legalität einzustellen. Bei der Vorbereitung der Maifeier enttand PUnsi

sherPnah  
dAlaßt-392.2(ufür-392.21einze-392.2(uopposiisonllen-392.7(DGruppn-39253(Mvon-39253(M  
1fixto der Jahre

beiterbewegung in den europäischen Ländern und in den USA. Er sah darin den fortschreitenden Siegeszug der Ideen von Marx, an deren Ausarbeitung und Verbreitung er entscheidend beteiligt war, und das Näherrücken des Zieles, dem er sein Lebenswerk gewidmet hatte. Die Erfolge der Sozialdemokratie im Kampf gegen das Sozialistengesetz, die Ergebnisse der Reichstagswahlen 1890 in Deutschland, die Konsolidierung des Parti Ouvrier nach dem internationalen Arbeiterkongreß in Paris 1889 und das Wiedererscheinen des „Socialiste“ seit September 1890 in Frankreich, der New Unionism und Anzeichen für die Herausbildung eines sozialistischen Bewußtseins in Großbritannien, die Streikbewegungen und die Organisationsbestrebungen der Arbeiterbewegung in den USA, die Anfänge einer sozialdemokratischen Bewegung in Rußland – das alles nährte bei Engels eine Revolutionserwartung, die sich im Laufe der Jahre verdichtete und die er mit Sozialisten seiner Zeit – etwa August Bebel – teilte.



Diese in seinen Augen unaufhaltsame Entwicklung zum Sozialismus sah Engels durch zwei Gefahren bedroht: durch vorzeitiges Losschlagen – einen



unterzeichnete Schreiben „An die Redaktion der 'New Yorker Volkszeitung'“ (S. 470), das auf Grund der bekannten Handschrift bisher Engels allein zugeschrieben wurde.

Als Texte, die unter seiner Mitwirkung entstanden, wurden zwei Arbeiten von Karl Kautsky aufgenommen: die biographische Skizze „Friedrich Engels“ (S. 483–507) sowie die Broschüre „Die Klassengegensätze von 1789“ (S. 508; siehe S. 1262–1270). Beide stehen in einer Reihe mit anderen Artikeln des Bandes, die eine enge Zusammenarbeit mit Kautsky bezeugen. Dies sind neben der genannten biographischen Skizze der zwischen dem 24. und dem 27. April 1888 entstandene und von Kautsky unterzeichnete „Draft of a letter to English newspapers“ im Hauptteil (S. 139/140) und der im November/Dezember 1886 von Engels/Kautsky verfaßte „Juristen-Sozialismus“ im Anhang (S. 397–413). Die Entstehungsgeschichte der biographischen Skizze gibt Auskunft über die weitreichende Mitwirkung von Engels, die eine Aufnahme in den Band rechtfertigt. (Siehe S. 1250.) In der Schrift „Die Klassengegensätze von 1789“<sup>44</sup> waren unter Heranziehung des Engelsschen Briefes vom 20. Februar 1889<sup>45</sup> die Änderungen genauer zu bestimmen, die seine Einflußnahme auf den Text selbst dokumentieren. Sie reichen von der Einfügung eines Kapitels sowie einer Reihe weiterer Passagen über Präzisierungen, Kürzungen bis zur nahezu wörtlichen Übernahme Engelsschen Textes in zwei Fußnoten. (Siehe S. 1264/1265 und 1267–1269.) Da Engels seine Bemerkungen ausdrücklich für die Erarbeitung der Broschüre machte, sind diese Änderungen als von ihm autorisiert zu betrachten. Engels sah darüber hinaus weitere 507.9(von)TJ0 -1.2215 TD nationalen Pariser Is 1889 verfaßten Pamphlete werden im vorliegenden Band durch den v Bonnier unterzeichnete Schreiben „To the Editor of the 'Labour Elector'“ (S. 167/168), das in deutscher Übersetzung in den Marx-Engels-Werken unter

---

<sup>44</sup> Die Is wurde entsprechend dem Punkt der Editionsrichtlinien behandelt, der die Aufnahme von „Schriften anderer Autoren, die unter unmittelbarer Anl-25ung vbzw. Beteiligte mindestens deren bibliographische Beschreibung fordert. (Editionsrichtlinien der Marx-Engels-Gesamtausgabe (MEGA). 1993. S. 18.)

<sup>45</sup> Engels an Karl Kautsky, 20. Februar 1888 (IISG, Marx-Engels-Nachlaß, Sign. K 682).

<sup>46</sup> Karl Kautsky: (Thomas)379.7(More)-378.4(und)-379(seine)-379.4(Utopie.)-380.2(M25)-37J0 einerhi









